

AGEG-Vorstandssitzung

Der Vorstand des Dachverbands der europäischen Grenzregionen und Euroregionen, die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), traf am Freitag, den 10.06.2016 in Cottbus zusammen.

Die Mitglieder des Vorstandes der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V., der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Harald Altekrüger und der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Holger Kelch, begrüßten an diesem Tag rund 40 Vertreter aus insgesamt 12 europäischen Ländern zur gemeinsamen Vorstandssitzung der AGEG.

Als Tagungsort diente der Branitzer Park, der in den letzten Jahren mit einem umfangreichen Einsatz europäischer Fördermittel aufgewertet wurde und sich so zu einer der wichtigsten touristischen Adressen in der Euroregion Spree-Neiße-Bober entwickelt hat.

Auf der Agenda der Sitzung standen viele wichtige Themen; wie u.a.:

- die Schlussfolgerungen des Luxemburger Gipfels der Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsländer,
- ein Austausch zum EU-Eurobarometer zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit,
- der 7. EU-Kohäsionsbericht und
- die grenzübergreifenden Tourismus – Initiativen des Europäischen Parlaments.

Im Laufe der AGEG-Vorstandssitzung riefen die Teilnehmer zudem zwei neue Task-Forces ins Leben. Die erste Task-Force wird sich vertieft mit allen aktuellen Fragen zum INTERREG-Programm befassen. Die zweite Task-Force wird sich insbesondere mit den Auswirkungen des Schengener Abkommens auf die Grenzregionen auseinandersetzen.

Frau Magdalena Dziuk hat in Vertretung des Geschäftsführers die Euroregion Neisse e. V. repräsentiert.

